

Kleine Eisprinzessinnen waren wieder auf Medaillenjagd

SCHLITTSCHUHLÄUFERINNEN BEI MEISTERSCHAFT

EUSCHENBERG (eb/jh) – Bei der diesjährigen NRW-Landes- und Landesjugendmeisterschaft im Eiskunstlaufen machten die beiden Sportlerinnen Lea Schwinum und Jennifer Hapke vom Neusser Schlittschuh-Klub (NSK) die beiden Spitzenplätze unter sich aus. In diesem Jahr und die NRW-Meisterschaft am Olympiastützpunkt in Dortmund statt. Die 13-jährige Lea Schwinum war in dieser Saison erst in die höhere Kategorie der „Neulinge“ aufgestiegen und musste mit ihrer Vereinskameradin Jennifer Hapke (15 Jahre) in der „Neulinge“-Leistungsgruppe gegen eine starke NRW-Konkurrenz antreten. Die beiden NSK-Sportlerinnen waren zunächst in diesem Jahr ohne allzu große Hoffnungen zur NRW-Meisterschaft angereist, denn der Trainingsrückstand war in dieser Saison immens – weil aufgrund ihrer Haupttrollen beim Neusser Großevent „Eismärchen“ das sportliche Training etwas zu kurz gekommen war. Der Wettbewerb begann mit dem Kurzprogramm. Ausdrucksstark schaffte sie alle Sprünge und bekam eine recht gute Benotung. Lea lief ihr Kurzprogramm zur Musik „Die fabelhafte Welt der Amelie“, auch sehr gut, schaffte alle ihre Sprünge – aber landete

von den Punkten hinter Jennifer auf dem zweiten Platz. Am Samstag 21.2. folgte dann der entscheidende Kürwettbewerb. Lea Schwinum wurde NRW-Landesmeisterin in der Kategorie „Neulinge“, vor ihrer Vereinskameradin Jennifer Hapke und vor Margrit Gündisch vom TUS-Wiehl. „Lea und Jenny sind Ausnahmesportlerinnen“ so die russische NSK-Cheftrainerin Tatiana Reznikova „beide Mädchen haben sich diesen Sieg durch viel Fleiß und Ehrgeiz richtig hart erarbeitet“. Bei der Landesjugendmeisterschaft erreichte Lea Kobbé vom NSK noch einen hervorragenden fünften Platz in der Kategorie Anfänger mit Kürklasse sechs. Die Neusser Josephine Böckelmann wurde in dieser Kategorie neunte und Julia-Alexandra Sädler zehnte. Jelena Raic vom NSK kam bei den Neulingen leider nur auf dem zwölften Platz. Bei den „Anfängern mit der Kürklasse sieben“ konnte die NSK-Sportlerin Liesa Zander mit Platz drei auch noch einen Treppchenplatz erreichen. In dieser Kategorie – mit einem starken Feld von gesamt 17 Sportlerinnen aus ganz NRW erreichte Stephanie Herrman aus Neuss dann noch einen guten fünften Platz.



Die Eisprinzessinnen des NSK gaben in Dortmund alles.